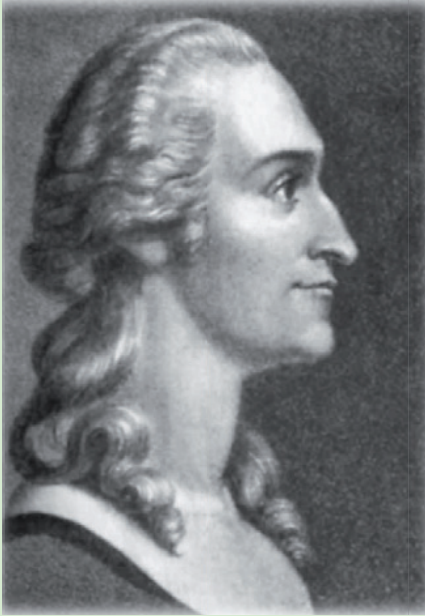


Der Salisweg



Eine Wanderung mit Johann Gaudenz von Salis-Seewis durch sein Leben und seine Zeit.



Gemeinde Seewis



Gemeinde Malans



Seewis, das Wanderparadies im Prättigau

Wer war der berühmteste Schweizer Dichter im ausgehenden 18. Jahrhundert? Wer befehligte die helvetischen Truppen in der 1. Schlacht um Zürich 1799? Wer führte Bündens als Kanton Graubünden in die Eidgenossenschaft? Überrascht, dass es sich dabei um dieselbe Person handelt? Dann sollten Sie sich auf den Salisweg machen, wo Sie mehr über Johann Gaudenz von Salis-Seewis und seine Zeit erfahren und gleichzeitig ein Stück beglückende Natur erleben. Mehr Informationen unter www.seewis.ch und www.malans.ch.



Auf dem Fadarastein

Der Salisweg verbindet die Dörfer Malans und Seewis auf einem 8.5 km langen, durchgängig markierten Wanderweg. Der Anstieg zum höchsten Punkt der Wanderung, dem Fadärastein, beträgt von Malans aus 611 Meter und von Seewis aus 232 Meter. Der Fadärastein bietet einen unvergleichlichen Ausblick ins Rheintal. An insgesamt neun Punkten stehen Informationstafeln über Leben und Zeit von Johann Gaudenz von Salis-Seewis. Ausserdem sind insgesamt fünf Gebäude mit einem Bezug zu ihm besonders markiert. Auf dem Weg befindet sich ein Gasthaus und eine Feuerstelle. Seewis ist mit dem Postauto erreichbar, Malans hat einen Bahn- und Postautoanschluss. Beachten Sie auch die Übersichtskarte auf der Rückseite.



Malans: «Schönstes Dorf Nordbündens»

Der Salisweg



Weglänge: 8.5 km

- | | | | |
|-------------------|------------------|----------------------|------------------------|
| Infotafeln | Wanderweg | Hotels / Pensionen | RhB-Anschluss |
| Häuser-Info | Bazar Infostelle | Einkehrmöglichkeiten | Feuerstelle |
| Übersichts-Tafeln | Parkplätze | PostAuto-Anschluss | Gedenkstein Parstoglia |